

# KLEINE ZEITUNG

## Konsensarbeit für neue Ortstafeln

Konsensgruppe lädt zur Diskussion  
nach St. Michael/B. ein. ORF filmt.

**H**inweise, dass es Unmut wegen der in der Vorwoche neu aufgestellten korrekten zweisprachigen Ortstafeln in drei Unterkärntner Orten gibt, hat **Josef Feldner** als Obmann des Kärntner Heimatdienstes nicht. Die Beschmierung in Bleiburg/Pliberk mit wasserlöslicher Farbe bewertet er unaufgeregt. Die Konsensgruppe, deren Mitglied Feldner neben **Heinz Stritzl**, **Stefan Karner** und den Slowenenvertretern **Marjan Sturm** und **Bernard Sadovnik** ist, will jetzt weiter um breite Akzeptanz für zweisprachige Tafeln und eine ehestmögliche umfassende Ortstafellösung werben. Deshalb lädt sich diesen Donnerstag (19 Uhr Gemeindefaal St. Michael ob Bleiburg/Šmihel nad Pliberkom) die ein- wie zweisprachige Bevölkerung zur Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

**O**b auch Staatssekretär **Josef Ostermayer**, der dieser Tage im Auftrag von Kanzler **Werner Faymann** in Kärnten Gespräche zur Ortstafellösung führt, mit dabei ist, ist nicht bekannt. Fix ist hingegen, dass ein Kamerteam des ORF Wien die Veran-

staltung in Unterkärnten für eine Dokumentation (in der Reihe „Menschen und Mächte“) über die Konsensgruppe mitfilmen wird.

**E**inen Beschluss, der über die Staatsgrenze nach Slowenien reicht, wird der Landtag am Donnerstag treffen. Damit soll das Land Kärnten einen „angemessenen Erhaltungsbeitrag“ für die Gedenkstätte in Liescha zur Verfügung stellen. Der Bleiburger **Othmar Mory** organisiert dort jährlich eine Gedenkfeier an die im Mai 1945 von Partisanen verschleppten und ermordeten Frauen und Männer, die vor allem aus dem Raum Bleiburg stammten. Landtagspräsident **Josef Lobnig** (FPK), der mehrfach an den Gedenkfeiern in Liescha teilgenommen hat, leitete die Forderung von Hinterbliebenen weiter, dass das Land finanziell mithelfen soll. Die konkrete Abwicklung soll über das Schwarze Kreuz als internationale Organisation erfolgen, in Kärnten ist Major **Gert Ebner** aktiv. Zuletzt hat der Heimatdienst die Pflege der Gedenkstätte übernommen.

ANDREA BERGMANN



Über die „neuen“ Ortstafeln wird am Donnerstag debattiert

EGGENBERGER



Laut BZÖ zeigt Schmieraktion Ablehnung der Bevölkerung

# Ortstafeln: Petzner schießt gegen Dörfler

Das BZÖ sieht in der Ortstafel-Schmieraktion die ablehnende Haltung der Bevölkerung bestätigt und spricht von Verrat Dörflers (FPK).

Kärnten. Nach der Schmieraktion in der Südkärntner Stadt Bleiburg/Pliberk sieht sich BZÖ-Volksgruppensprecher Stefan Petzner in seiner Kritik bestätigt: „Die Schmieraktion gegen die zweisprachigen Ortstafeln in Bleiburg zeigt, dass die Bevölkerung mit der über Nacht erfolgten Aufstellung durch Landeshauptmann Gerhard Dörfler alles andere als einverstanden ist. Es zeigt, wie sensibel die Ortstafelfrage ist und wie ablehnend die betroffene Bevölkerung zusätzlichen zweisprachigen Ortstafeln gegenübersteht.“ Laut Petzner würden die Leute das Verhalten Dörflers nicht verstehen und „fühlen sich verraten und verkauft“. Petzners Vorschlag lautet daher, dass es auf der zuständigen Bundesebene Verhandlungen aller fünf Parlamentsparteien „ohne Dörfler für eine endgültige Lösung“



APA, chrisinger, dpa

Am Wochenende wurde die Tafel in Bleiburg/Pliberk beschmiert.

geben soll. Wobei das BZÖ „unzähligen zusätzlichen zweisprachigen Ortstafeln keinesfalls zustimmen“ wird.

**Informieren & Diskutieren.** Indes veranstaltet die Kärntner Konsensgruppe am Donnerstag ab 19 Uhr in St. Michael/Bleiburg eine Informations- und Diskussionsveranstaltung. Ziel des Abends soll sein, mit „umfassender Information

historisch gewachsene Ängste zu nehmen“, hieß es in einer Aussendung. Am Podium werden neben Josef Feldner, Obmann Kärntner Heimatdienst, unter anderem Marjan Sturm, Obmann Zentralverband slowenischer Organisationen, oder Vizebürgermeister Bernard Sadvnik, Obmann der Gemeinschaft der Kärntner Slowenen erwartet. (frj)